

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Was willst du dich betrüben

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 3. Adventssonntag des Kirchenjahres 1743 (16. Dezember 1742)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 450-56

GWV 1103/42

RISM ID no. 450006734

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Choralstrophe ¹ (V _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) Was wiltu ³ dich betrüben o meine liebe Seel Thu den nur herzlich lieben der heißt Immanuel Vertrau dich Ihm ⁵ allein Er wird gut alles machen und fördern deine Sachen wie dirs wird selig seyn.	Choralstrophe ^{1,2} (V _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) Was willst du ⁴ dich betrüben, o meine liebe Seel? Tu den nur herzlich lieben, der heißt Immanuel. Vertrau' dich Ihm ⁶ allein. Er wird gut alles machen und fördern deine Sachen, wie dir's wird selig sein.
2	4	Recitativo (C; Bc) Sieh an Johannes liegt in Ketten warum ? weil er die Wahrheit spricht u. Jesus will ihn nicht aus deß Tyrannen Händen retten. Diß Schicksal geht der Unschuld freylich nah zu Herzen. Jedoch weil er in Jesus Freundschaft steht so wirts ihm leicht Creutz Todt u. alles zu verschmerzen.	Rezitativ (C; Bc) Sieh an! Johannes liegt in Ketten. Warum? Weil er die Wahrheit spricht! Und Jesus will ihn nicht aus des Tyrannen Händen retten? Dies' Schicksal geht der Unschuld freilich nah zu Herzen. Jedoch weil er in Jesus Freundschaft steht, so wird's ihm leicht, Kreuz, Tod und alles zu verschmerzen.
3	4	Aria ⁷ (V _{1,2} , Va; C; Bc) Wer Jesum kennt verlacht die Bande er bleibt biß in den Todt getreu. ☺ Er hat den Himmel schon im Glauben will ihm die Welt diß Leben rauben so legt ihm Gott ein Bessers bei.	Arie (V _{1,2} , Va; C; Bc) Wer Jesum kennt, verlacht die Bande, er bleibt bis in den Tod getreu. ☺ Er hat den Himmel schon im Glauben. Will ihm die Welt dies' Leben rauben, so legt ihm Gott ein Besser's bei.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Was willst du dich betrüben“ (1630) von **Johann(es) Heermann** (* 11. Oktober 1585 in Raudten bei Lüben in Schlesien; † 17. Februar 1647 in Lissa). Zuerst im Gesangbuch *GB Devoti Musica Cordis (Heermann) 1630, Seiten 90–92*.

Melodie zum Choral Zeuch ein zu deinen Thoren aus dem *CB Graupner 1728, S. 143*.

- ³ • Partitur, T. 6, Schreibweise: wiltu statt willst du.
- C-, A-, T-, B-Stimme, T. 6, Textvariante: will statt willst. Woher die Textvariante stammt, wurde nicht ermittelt.

⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Schreibweise wiltu statt willst du.

⁵ **Ihm**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁷ Tempoangabe Graupners: allo.

4	8	Recitativo (<i>B; Bc</i>)	Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Gerechte Seele fasse dich	Gerechte Seele, fasse dich,
		weiß du dem Blut ⁸ deß Tyrannen	wenn du dem Blutdurst ⁹ des Tyrannen
		ein Kühltrunk werden mußt.	ein Kühltrunk werden musst.
		Laß dich	Lass dich
		die Angst ð ¹⁰ übermannen	die Angst nicht übermannen.
		dem Seelen Freund der sich dir	Dem Seelenfreund, der sich dir
		oftt so liebreich offenbahrt	oft so liebreich offenbart,
		ist alle deine Noth bewußt	ist alle deine Not bewusst.
		Er hat dir schon	Er hat dir schon
		zum Gnaden Lohn	zum Gnadenlohn
		ein reiches Erbtheil fürgespart ¹¹	ein reiches Erbteil fürgespart ¹²
		ein unvergängl ¹³ Freuden Leben.	ein unvergänglich' Freudenleben.
		Hilfft Er dir hier	Hilft Er dir hier
		ð auß der Noth	nicht aus der Not?
		getrost Er wird dir nach dem Todt	Getrost! Er wird dir nach dem Tod
		recht großen Trost u. große Ehre geben.	recht großen Trost und große Ehre geben.
5	9	Aria (<i>Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		Auf Schmach u. Schande	Auf Schmach und Schande,
		auf Todt u. Bände	auf Tod und Bände
		trägt ein Gerechter dort die Cron.	trägt ein Gerechter dort die Kron'.
		Was hilffts	Was hilft's?
		will man der Welt hier heucheln	Will man der Welt hier heucheln
		u. ihr nun weiche Kleider schmeicheln	und ihr nun weiche Kleider schmeicheln,
		auf solches Thun folgt Quahl u. Hohn.	auf solches Tun folgt Qual und Hohn.
		Da Capo	da capo
6	11	Recitativo (<i>T; Bc</i>)	Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Wer hier die Wahrheit thut u. spricht	Wer hier die Wahrheit tut und spricht,
		der wird vom Herrn ein gutes Zeugniß hören.	der wird vom Herrn ein gutes Zeugnis hören.
		Er wird ihn in das helle Kleid	Er wird ihn in das helle Kleid
		der Unschuld u. Gerechtigkeit	der Unschuld und Gerechtigkeit
		u. in ein englisch Licht	und in ein englisch' Licht ¹⁴
		an jenem Tag für aller Welt verklären.	an jenem Tag für aller Welt verklären.
		Triffst dich bey treuen Zeugen ein	Triffst dies bei treuen Zeugen ein,
		wer wollte nicht dem Herrn zu Ehren	wer wollte nicht dem Herrn zu Ehren,
		zum Creutz zum Sterben willig seyn.	zum Kreuz, zum Sterben willig sein.

⁸ Partitur, T. 3, Schreibfehler: Blut statt Blutdurst.
B-Stimme, T. 3: Blutdurst.

⁹ Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler Blut statt Blutdurst.

¹⁰ ð = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

¹¹ „fürgespart“ von „fürsparen“ (alt): „vorsparen“, „auf die Zukunft sparen“ (vgl. *WB Grimm, Bd. 4, Sp. 830*; Stichwort „fürsparen“).

¹² Vgl. die vorangehende Fußnote „fürgespart“.

¹³ ...l: Das Kürzel ...l dient hier als Abbraviatur für ...lich; vgl. *Grun, S. 255* (unvergängl = unvergänglich).

¹⁴ „englisch' Licht“ (alt, dicht): „Licht von Engeln“, „Licht eines Engels“.

7	12	Choral. v. 6. Drum ich mich Ihm ergebe p ¹⁵ Da Capo.	Choralstrophe ² ¹⁶ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)
		Drum ich mich Ihm ergebe	Drum ¹⁷ ich mich Ihm ergebe.
		Ihm sey es heimgestellt	Ihm sei es heimgestellt,
		nach nichts mehr ich sonst strebe	nach nichts mehr ich sonst strebe,
		denn nur was Ihm gefällt.	denn ¹⁸ nur was Ihm gefällt.
		Sein Will ist mein Begier	Sein Will' ist mein' Begier,
		der ist und bleibt der beste	der ist und bleibt der Beste.
		das glaub ich steif u. feste	Das glaub' ich steif und feste.
		wohl dem ders glaubt mit mir	Wohl dem, der's glaubt mit mir.
—	22	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁵ In der Partitur fehlt der Text von Strophe 6; daher wird deren Text aus der C-Stimme übernommen.

¹⁶ 6. Strophe des o. a. Chorals.

¹⁷ „drum“: „darum“.

¹⁸ „denn“ (alt): „als“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 23):
Was wilt du dich betrüben p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 23):
 - Dn. 3. Adv. | 1743.
 - Vermerk von fremder Hand auf der C-Stimme zum Zeitpunkt der Aufführung: *Vormittag*.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1742–1743* für das Kirchenjahr 1743. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Dezember 1742 (Kalenderjahr): M. D. 1743. (Kirchenjahr). ursprüngliche Angabe Graupners: [Kalenderjahr] 1742; von fremder Hand in [Kirchenjahr] 1743 abgeändert.)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Laut *Noack, S. 60*, wurde die Kantate im Jahre 1766 erneut aufgeführt.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Was wilt du dich betrüben | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 3. Adv. | 1743. [recte 1742].
 - RISM ID no.: 450006734.¹⁹
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Titel:
 - **Mus ms 450–56** (GWV 1103/42) *Was wilt du dich betrüben* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 3. Adventssonntag [16.12.1742]); **die vorliegende Kantate**.
 - **Mus ms 459–09** (GWV 1133/51) *Was wilt du dich betrüben* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 3. Sonntag nach Ostern [Sonntag Jubilate; 2.5.1751]).
- Lesungen im Gottesdienst zum 3. Adventssonntag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 4–6*):
Epistel: 1. Brief des Paulus an die Korinther 4, 1–5;
Evangelium: Matthäusevangelium 11, 2–11 (heute Mt 11, 2–10).
- GWV 1103/42:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
 - Christoph Graupner
Kantate | *Was willst du dich betrüben* | (GWV 1103/42)
Soli STB / Coro SATB | 2 Violini, Viola | Violoncello/Violone | Organo
Herausgeber: Werner Jaksch
Link: https://imslp.org/wiki/File:PMLP180335-Graupner_GWV_1103_42_score.pdf
- Doppelte Partitur:
Das Konvolut von Mus ms 450–56 enthält zusätzlich zur Graupnerschen Partitur eine von unbekannter Hand geschriebene Abschrift:

Seiten	Original oder Abschrift?	Inhalt
3–12	Original von Graupner	Partitur
13–22	Abschrift von unbekannter Hand	Partitur
23	Original von Graupner	Umschlag mit Titel und Besetzung
24–48	Original von Graupner	Orchesterstimmen Cont, Vl _{1,2} , Va, Vln _{e1,2}
49–54	Original von Graupner	Singstimmen C, A, T, B

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/25.07.2022.

¹⁹ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006734>.

Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus mehreren Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangungen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁰
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Devoti Musica Cordis (Heermann) 1630</i>	Heerman(n), Johann(es) (* 11.10.1585; † 17.2.1647): DEVOTI MUSICA CORDIS. Haus- vnd Herz- Musica. Das ist: Allerley geistliche Lieder/ aus den h. Kirchenlehrern vnd selbst eigener Andacht/ Auff bekandte/ vnd in vnsern Kir- chen vblliche Weisen verfasst Durch Johann. Heermannum/ Pfarn zu Köben. [Schmuckemblem] In Verlegung David Müllers Buchhändlers zu Breslaw/ Gedruckt zu Leipzig durch Johann Albrecht Mitzeln/ Im Jahr [Linie] M DC XXX. Standort: StaatsBibliothek zu Berlin (SBB), Preußischer Kulturbesitz Digitalisat: StaatsBibliothek zu Berlin (SBB) Signatur: Eh 6611 Hrsg.: Johannes Heermann (GND: 11870950X) Verlag; Jahr: David Müller, Breslau (GND: 121594440); 1630 Drucker; Ort: Johann Albrecht Mintzel (GND: 1037533070); Leipzig VD17: 1:666552R Link: http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werksicht?PPN=PPN688378110
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

²⁰ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1742-1743</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1743 (2.12.1742 - 30.11.1743): Titelseite²¹: Gute / Gedanken / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen=Music, / In der / Hochfürstlichen / Schloß=CAPELLE / zu / DARMSTADT / Auf / Das 1743-ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Eylau, Fürstl. Heßl. Hof= / und Cangley=Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²², Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>	

²¹

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13 f. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²² Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.